

# **Noten zum Lied Strandgut**

**Beitrag von „wolke.09“ vom 28. August 2013 21:04**

Ich denke die Dame ist eine "echte" Musiklehrerin, da sie auch die Gitarren-AG der Schule leitet. Leider auch die mit wenig Erfolg. Meine Kleine hat - wie fast alle anderen Kinder auch - nur ein Schuljahr durchgehalten. 30 Kindern gleichzeitig im Eiltempo Accorde beizubringen, damit schon Weihnachten das erste Eltern-Konzert vorgeführt werden kann, ohne den Kindern erstmal mal richtig zu zeigen, wie man eine Gitarre, die Arme und die Hände hält, um die Seiten ohne Schmerzen zu erreichen, erscheint mir ebenso unausgegoren wie ihr Musikunterricht. Ich habe zwar versucht, das zu Hause auszugleichen und meiner Kleinen die Basics selbst beizubringen, aber welcher Knirps will schon Unterricht bei Mama 😊.

Ärgern bringt nichts. Man muss die Leute nehmen wie sie sind, auch die Lehrer. Mich mag sicher auch nicht jede Mama. 😊

Vielleicht ist es manchmal gar nicht so schlecht, wenn der Musiklehrer nicht vom Fach ist. Dann ist er vielleicht milder. Ich überlege gerade ernsthaft, mich in dem Bereich weiterzubilden, da ich ja voraussichtlich demnächst an eine GS wechseln darf. Habe schon mal einen Workshop für Tanzen in der GS mitgemacht und fand das mit dem Tanzen in der GS richtig schön. Ist sicher nicht einfach, Musik zu unterrichten, aber ich denke, es könnte auch Spaß machen, wenn man den Bogen erst mal raus hat. Aber schön einen Schritt nach dem anderen. Erstmal kopfmäßig in der GS ankommen, bevor ich mich auf was Neues stürze.

LG